

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Hans W. Gruhle, 1910 [?]

Reventlow, Franziska zu

München, 1910 [?]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Leopoldspap 41^{II}

58

Lieber Grubbe

Bitte erwecken Sie mich — können Sie
mir vielleicht 20 - 30 St. schicken, ich hoffe
im Anfang Feb. zurückzukommen zu können, da
eine Kutschfahrt in ziemlich reichem Stillsitzen
ist. Aber das Moment ist zum Verzagen u.
ich kann nicht einmal sagen, dass ich
nein Mitsprachen zu finden. Auch von Uden,
da: wenn noch kein ist steht es um zu erwarten,
aber alles mag gut sein. Aber wenn es Spure
möglich ist, so ist es Spure vonentlich dazukommen,
Theater zu besuchen und viele andere

Grüß

Ihre Freundin



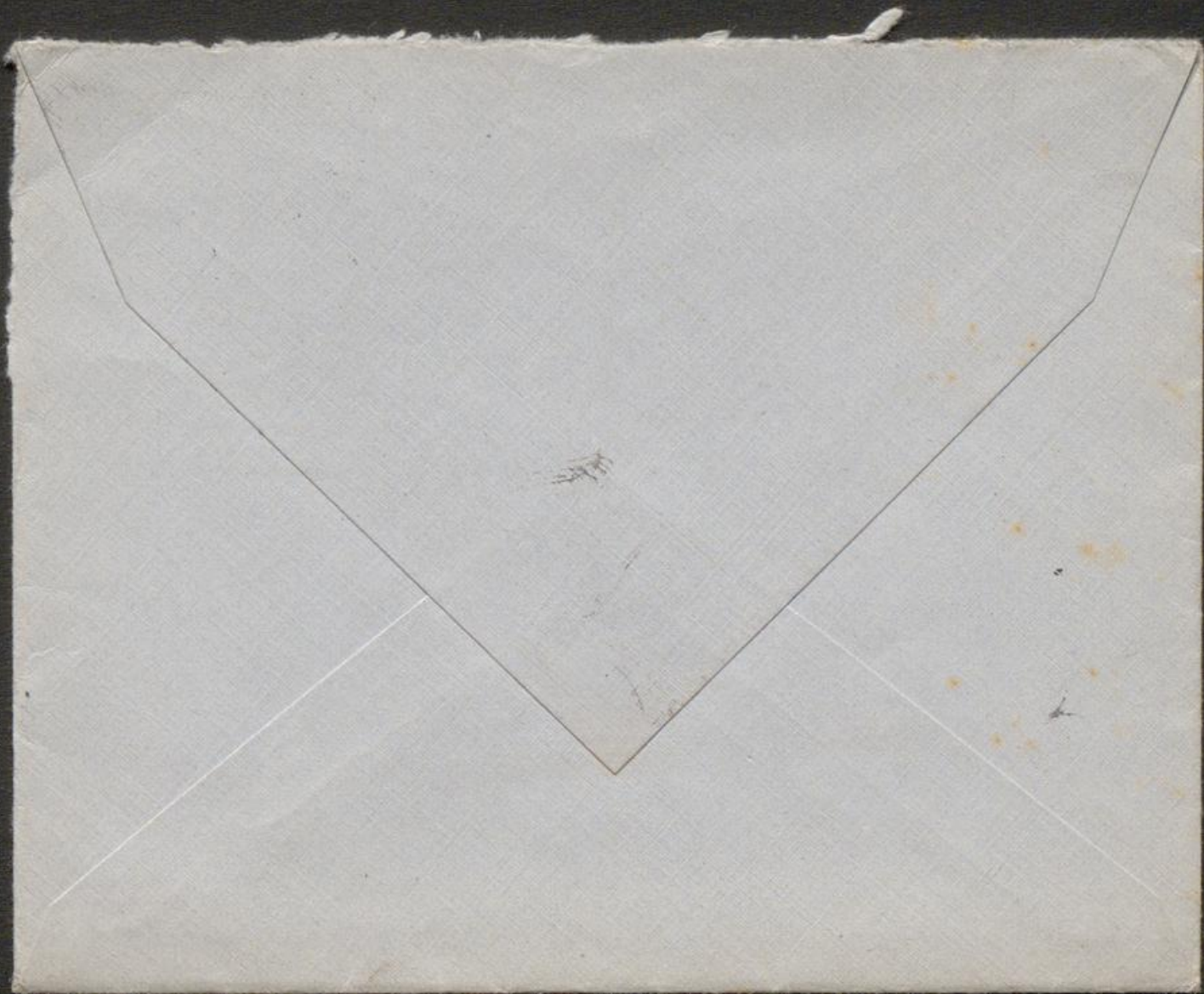
5355/85

CS8



Herrn Dr. Gruhle

Heidelberg
psychiatrische Klinik



Geopoldo 4/2

55

Lieber Grubbe

Haben Sie recht herzlich Dank. Sie haben
mir aus einer momentanen misch-
schancen drehenden Lagezeit in es
von sehr nett von Ihnen. - Es ging
die Lage für alles sehr, wenn es ist die
Grunder der Zeit nehmen. Dann es hat die wieder
besser von der wird. Es wird auch von.
schiedene gute Anweisungen, welche Sie von.
in einem Jahr habe ich einen gut gekunden
Glasheit und fange an die zu werden.
Liese Winter ist allen Dinge für, ich bin
nicht völlig schmerzhaftig. - Habe sehr
12 ~~es~~ abgenommen mit Abscheu. Beide
Lungenorgane sollen stark angegriffen sein.
(ist das schlimm?) Vor allem macht
es einen so matt, ich habe nicht

mit Mikroskopen & nichts entdecken
sondern nur beschreiben. Ich habe, obwohl
meine Frau ist nun als nach Wintal zur
„Erhaltung“, die aber mit einem noch
ärgeren Katarrh erkr. Vorige Woche war
ich am Guckertall u. da wurde es so
kurz. Also ~~unmöglich~~ umgekehrt. Krankheits-
macht war erst so da. Ich war sehr
lange nicht so gut. Liebe mich jetzt.
Meine neue Wohnung ist sehr mit angenehmen
wie die vorige, es gibt mir die ich nicht
Menschen etc.
Ist es nun wieder so? Lieber Sie
Taffis noch unannehmlich. Und warum
Sie nicht ein mal nach München?
Es heißt uddis. viele dank
u. viele grüße
Ihre P. Reventlow



5355/85